

Tips

**total.
regional.**

- Vorbildliche Lehrbetriebe
- Lehrstellen-Wegweiser
- Lehrlingsgehälter
- Lehre für Mädchen
- Rechte und Pflichten

Lehrlings- und Bildungsmesse Vöcklabruck

24. und 25. Mai 2018

Öffnungszeiten: 9 bis 13.30 Uhr

24. Mai auch ab 16 Uhr



Das Interesse an der bereits 13. regionalen Lehrlings- und Bildungsmesse in Vöcklabruck steigt von Jahr zu Jahr.

Fotos: WKO

REVA-HALLE

Rund 60 Betriebe und Schulen bei der Lehrlings- und Bildungsmesse

VÖCKLABRUCK. Ein Pflichttermin für rund 1000 Schüler der dritten Klassen aller NMS ist jedes Jahr der Besuch der Lehrlings- und Bildungsmesse in Vöcklabruck. Heuer wird die Messe am 24. und 25. Mai 2018 wieder in der REVA-Halle Vöcklabruck von der Wirtschaftskammer angeboten. Die Messe ist am Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 13.30 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 24. Mai, ist die Messe auch am Nachmittag ab 16 Uhr geöffnet.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft funktioniert im Bezirk Vöcklabruck seit vielen Jahren besonders gut. In den Neuen Mittelschulen (NMS) zum Beispiel werden die Angebote der Berufsorientierung ausführlich in den Unterricht eingebaut.

An die 60 Aussteller präsentieren bei der Lehrlings- und Bildungsmesse den Jugendlichen und



Die Messe gibt einen umfangreichen Einblick in die verschiedensten Lehrberufe.

ihren Eltern jede Menge an verschiedensten Lehrberufen. Lehrlinge werden in den mehr als 620 Lehrbetrieben des Bezirks dringend benötigt. „Wir haben allein im Bezirk Vöcklabruck rund 400 offene Lehrstellen, da ist für jede

und jeden die Richtige dabei“, berichtet WKO-Bezirksobfrau Dr. Angelika Winzig. Wie spannend eine Lehrausbildung sein kann, zeigen die Betriebe heuer mit dem Wettbewerb „Golden-Brain-Award“,

bei denen Schüler gemeinsam mit den Firmen kreative Ideen umsetzen können. Auch der Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker wird im Zuge der Vöcklabrucker Messe stattfinden. ■

LEHRLINGSMESSEN

Eine Win-win-Situation für alle

VÖCKLABRUCK. Das Thema „Top-Karrierewege mit Lehre“ steht im Zentrum der regionalen Lehrlings-, Berufsinformations- und Jobmessen, die in allen Bezirken Oberösterreichs stattfinden.

„Das früher gängige Klischee von der ‚Einbahnstraße Lehre‘ hat längst keine Berechtigung mehr, da es heutzutage eine Vielfalt von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten während beziehungsweise nach der Lehre gibt“, unterstreicht der Leiter der Abteilung Bezirksstellen in der WKO Oberösterreich, Mario Pramberger.

Viele neue Ausbildungen

Rückmeldungen zeigen aber auch, dass sowohl Jugendliche als auch deren Eltern oftmals mit der Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten überfordert sind. Viele Ausbildungsinhalte sind zusätzlich in den letzten Jahren neu dazugekommen oder haben sich stark verändert. Genau hier setzt das breit gefächerte Angebot der regionalen Lehrlingsmessen an. Aufgrund der demografischen Entwicklung vergrößert sich die Lehrlingslücke aber immer mehr. „Somit wird es für Unternehmen immer schwieriger, qualifizierten Nachwuchs zu finden“, so Pram-

berger. Und das beste Mittel, um qualifizierte Mitarbeiter zu bekommen, stellt die Ausbildung im eigenen Betrieb dar.

Lehrstellenangebot vor Ort präsentieren

Bei den regionalen Lehrlingsmessen geht es vor allem um die Teilnahme der regionalen Betriebe, insbesondere auch der Kleinbetriebe, aus dem Bezirk. Denn die räumliche Nähe von Wohnort zu Ausbildungsbetrieb führt zu einer Win-win-Situation für die Betriebe und für die Lehrlinge.

Lehre ist Top-Ausbildung für Jugendliche in OÖ

Die Duale Ausbildung hat sich auch im Jahr 2017 als die „Lieblingsausbildung“ der jungen Oberösterreicher behauptet. Konkret starteten in Oberösterreich 7093 Personen (2016: 6861) — davon 4528 Burschen und 2565 Mädchen — in das erste Lehrjahr. Der „Marktanteil“ der Lehre konnte im letzten Jahr bei den Lehranfängern in Oberösterreich auf über 47 Prozent der Jugendlichen der zehnten Schulstufe gesteigert werden. Das bedeutet, dass sich beinahe jeder 2. Jugendliche in Oberösterreich für die Lehre entscheidet (der österreichweite Durchschnitt beträgt rund 38 Prozent). ■



Die räumliche Nähe vom Wohn- zum Ausbildungs-ort ist ein entscheidender Faktor.

Foto: WKO

Tauch ein in die Welt des Wassers

Lehrlinge sind für uns ein unverzichtbarer Bestandteil der Zukunftssicherung, daher bieten wir bei HAWLE folgende Lehrstellen an den Standorten Vöcklabruck und Frankenmarkt an:

MetalltechnikerIn

Hauptmodul Zerspanungstechnik

MetalltechnikerIn

Hauptmodul Maschinenbautechnik

KunststoffformgeberIn

Industriekauffrau/-mann

Bewirb dich jetzt!

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr EUR 619,36 plus Prämien.

hawle.com

HAWLE. MADE FOR GENERATIONS.

INFO-BOARD

Per Link zum Traumjob – ein Lehrstellen-Wegweiser für Schüler

Sie sind in allen Neuen Mittelschulen (NMS) und Polytechnischen Schulen (PTS) ab sofort zu finden – die sogenannten Lehrstellen-Info-Boards der WKO. Diese Boards bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit ihren Smartphones ihrem Traumjob hinterherzujagen.

Unter dem Motto „Auf zur LEHRE, fertig, los!“ werden die Jugendlichen dabei zur aktiven Lehrstellensuche motiviert. 19 Themenfelder wie Gesundheit, Handwerk, Handel und viele andere mehr stehen bereit und warten darauf, erkundet zu werden. Mittels NFC-Technologie oder mit QR-Code erhalten die interessierten Schüler Informationen zu den Lehrberufen und auch gleich die Kontaktdaten der Lehrbetriebe.

Versuch, Fachkräftemangel aktiv entgegenzutreten

Die Lehrstellen-Info-Boards sind mit der Homepage www.lehrplatzinfo.at verbunden und liefern somit immer die tagesaktuellen Ausbildungsbetriebe der Region. „Es ist uns ein großes Anliegen, dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzutreten. Mit diesem digitalen Wegweiser wollen wir den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungschancen in der Region näherbringen“, erklärt WK-Bezirksobmann Martin Ettinger.

Wegweisende Investition in die Zukunft“

„Und auch unsere Unternehmen können sich als attraktive Lehrbetriebe präsentieren“, ergänzt WK-Bezirksstellenleiter Robert Oberfrank. Beide zeigen sich über diese Initiative, die gemein-



Schüler informieren sich mit ihren Smartphones über Lehrstellen in der Region.

Fotos: Sandra Weißhäupl



Lehrstellen-Info-Board-Übergabe an die NMS Traundorf: v. l.: Robert Oberfrank (WK-Bezirksstellenleiter), Pflichtschulinspektor Robert Thalhammer, Direktor Georg Praxmarer, Christoph Bock (BOL), Martin Ettinger (WK-Bezirksobmann) mit Schülern

„Mit diesem digitalen Wegweiser wollen wir den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungschancen in der Region näherbringen.“

MARTIN ETTINGER (WK GMUNDEN)

sam mit dem Land Oberösterreich, der Bildungsregion Gmunden, Business Upper Austria und Regionalmanagement umgesetzt wurde, erfreut.

Die Voraussetzung für eine nutzerfreundliche Anwendung ist eine schnelle Internetanbindung an den Schulen. Die NMS

Traundorf ist mit der Stadtgemeinde Gmunden gerade dabei, das schnelle Internet für den optimalen Einsatz der Lehrstellen-Info-Boards zu schaffen. „Das ist eine wegweisende Investition in die Zukunft“, betont Pflichtschulinspektor Robert Thalhammer. ■

BERUFS-AUSBILDUNG

Für Oberösterreichs Lehrlinge gibt es viele Rechte und Pflichten zu beachten

ÖÖ. Wer sich dafür entscheidet, einen Lehrberuf zu ergreifen, sollte sich im Vorfeld gründlich über die Rechte und Pflichten eines Lehrlings informieren. Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer bieten hier Hilfe an.

Bevor man die Lehre beginnt, muss natürlich ein Vertrag unterzeichnet werden. Laut WK ÖÖ muss diesen zusätzlich der gesetzliche Vertreter des Lehrlings unterschreiben, wenn dieser noch minderjährig ist.

Berufsschulzeit

Zu der Lehre gehört neben der Praxis natürlich auch der Besuch einer Berufsschule. Auch hier sind

laut AK ÖÖ rechtliche Vorgaben zu beachten: Der Betrieb muss dem Lehrling freigegeben und für die Unterrichtszeit die Lehrlingsentschädigung weiterhin bezahlen. Beträgt die Unterrichtszeit acht Stunden, darf nicht zusätzlich im Betrieb gearbeitet werden, da sonst die gesetzliche Arbeitszeit überschritten werden würde. Entfällt die Schule, ist der Lehrling jedoch verpflichtet zu arbeiten.

Übernahme nach der Lehre

Laut WKOÖ hat der Lehrberechtigte die Pflicht, den Lehrling nach Beendigung der Lehrzeit noch drei Monate in seinem erlernten Beruf im Betrieb zu beschäftigen. Der Arbeitsplatz darf laut Arbeiterkammer jedoch auch

sofort gewechselt werden. Oft werden die Lehrlinge jedoch fix übernommen.

Familienbeihilfe

Solange die Lehrzeit andauert, besteht – unabhängig von der Höhe der Lehrlingsentschädigung – der Anspruch auf Familienbeihilfe.

Vorzeitige Auflösung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Lehrvertrag vorzeitig aufzulösen. Während der Probezeit in den ersten drei Monaten des Arbeitsverhältnisses kann der Vertrag von beiden Seiten und ohne die Angabe eines Grundes aufgelöst werden. Außerdem kann jederzeit eine einvernehmliche Auflösung stattfinden. Liegt eine schwere



WKO und AK bieten Hilfe in Rechtsfragen.

Pflichtverletzung des Lehrlings vor, kann er vom Arbeitgeber entlassen werden. Im umgekehrten Fall kann der Lehrling kündigen. Es gibt auch die Möglichkeit einer außerordentlichen Auflösung. In diesem Fall ist keine Begründung nötig. Nähere Infos und Tipps rund um das Thema Lehre unter www.wko.at oder unter www.ooe.arbeiterkammer.at ■

Join us!

Komm vorbei und lerne uns bei den berufspraktischen Tagen kennen. Wir suchen

Mechatronik-Lehrlinge (w/m)

www.sml.at/jobs
personal@sml.at

Extrusion lines –
engineered to perform

SML
EXTRUSION LINES – ENGINEERED TO PERFORM ▶

SML entwickelt, konstruiert und fertigt hochleistungsfähige Extrusionsanlagen für die globale Verpackungsindustrie.

www.sml.at

G E G

**ELEKTRO
HEIZUNG
SANITÄR**

**AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB**

Besucht uns auf der
**Lehrlingsmesse Vöcklabruck
am 24./25. Mai**

07612 / 795 300 www.geg.co.at

LEHRLINGE/SCHÜLER

Westbahn führt Jugendticket ein

BEZIRK. Mobilität ist ein Grundbedürfnis junger Menschen und sollte daher möglichst leistbar sein. Die Junge ÖVP setzt sich schon seit Jahren dafür ein und konnte bereits 2015 gemeinsam mit der Westbahn einen großen Erfolg erzielen. Auf Initiative der JVP bietet die Westbahn seit 2015 Studierenden jeden Alters zehn Prozent Ermäßigung auf Online-Tickets an. Alleine im letzten Jahr wurden 63.000 Stu-



JVP-Bundesobmann Stefan Schnöll, Landesobfrau Claudia Plakolm Foto: JVP

dententickets verkauft. Bislang konnte die Ermäßigung bei Zugfahrten am Freitag und Sonntag nach 12 Uhr jedoch nicht genutzt werden. Durch den Einsatz der JVP hebt die Westbahn diese zeitliche Begrenzung nun auf. Des Weiteren sollen auch Lehrlinge und Schüler von dieser Aktion profitieren und erhalten ab sofort ebenfalls zehn Prozent Preisnachlass beim Kauf eines Tickets. „Wir als JVP setzen uns

schon seit vielen Jahren für die Einführung eines preiswerten Jugend- und Studententicket ein“, freut sich JVP-Landesobfrau, Nationalrätin Claudia Plakolm. Diese Initiative ist ein Erfolg für die Junge ÖVP und zeigt, dass die Westbahn die Anliegen der Jugendlichen ernst nimmt und gemeinsam mit der Jungen ÖVP erfolgreich an neuen Preismodellen und Konzepten für die Mobilität junger Leute arbeitet. ■



**DIE BEZIRKSSTELLEN
PARTNER VOR ORT**

IHR SERVICEKONTAKT:
Robert-Kunz-Straße 9
4840 Vöcklabruck

T 05-90909-5850 | F 05-90909-5859
E voecklabruck@wkoee.at | W wko.at/ooe



NAbg. Dr. Angelika Winzig
Bezirksstellenobfrau

ÖAAB Service auch für Lehrlinge

VÖCKLABRUCK. Auch im Bezirk haben sich die Funktionäre des ÖAAB an einer groß angelegten Serviceaktion für Lehrlinge im Vorfeld des „Tag der Arbeit“ am 1. Mai beteiligt.

Der ÖÖVP-Arbeitnehmerbund informierte bei Betriebsbesuchen über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Berufseinsteiger. „Gerade beim Start ins Berufsleben sind die Betroffenen noch weniger über das vielfältige Unterstützungsangebot informiert. Daher ist es uns ein Anliegen, sie im persönlichen Kontakt aufzuklären“, so ÖVP-Bezirksobfrau, Landtagsabgeordnete Michaela Langer Weninger. Die ÖVP-Arbeitnehmervertreter unterstützen auch die im Regierungsprogramm verankerten Vorhaben zur Weiterentwicklung der Lehre. So soll der Lehrabschluss weiter aufgewertet und die Durchlässigkeit des Bildungssystems, getreu dem Motto „vom Meister zum Master“, erhöht werden. Sieben neue Lehrberufe und sechs modernisierte Berufsbilder mit Fokus auf die Digitalisierung sollen kommen. ■

Lehrlinge gesucht!

Besuche uns bei
der Lehrlingsmesse
in Vöcklabruck

ERFAHRE MEHR ÜBER
DIE 10 VERSCHIEDENEN
LEHRBERUFE BEI BWT
UND MACH WASSER
AUCH ZU DEINER
AUFGABE.



BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

bwt.at/lehre

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG

Lehrlingsgehälter weichen je nach Branche stark voneinander ab

ÖÖ. Wer sich dazu entscheidet, einen Lehrberuf zu ergreifen, hat viele Auswahlmöglichkeiten. Doch welche Entschädigung wartet in den einzelnen Sparten auf die Lehrlinge? Im Online-Berufslexikon des AMS kann man das Einkommen in den verschiedenen Branchen vergleichen.



Der Geldregen während der Lehrzeit bleibt in den meisten Sparten leider aus.

Anforderungen, Ort der Berufsschulen, Aufstiegsmöglichkeiten – nur ein paar der Dinge, die man bedenken sollte, wenn man sich für einen Lehrberuf entscheidet, doch das Wichtigste ist und bleibt für viele das Einkommen.

Vergleicht man die Brutto-Lehrlingsentschädigung in verschiedenen Sparten mit Hilfe des

AMS Berufslexikons, findet man meist große Unterschiede.

Vergleich von Lehrberufen

Augenoptiker verdienen im ersten Lehrjahr laut Kollektivvertrag 594 Euro, im vierten 1440 Euro. Ein ähnlich hohes Gehalt erwartet Jugendliche, die den

Beruf Dachdecker ergreifen. Hier erhält man im ersten Lehrjahr 817 Euro, im vierten 1486. Zu den besser bezahlten Lehrberufen gehört auch der des Bildhauers. Hier wartet eine Entschädigung von 842 Euro im ersten und von 1564 Euro im dritten Lehrjahr auf die Auszubildenden.

Eher gering vergütet wird der Beruf des Floristen, hier ist laut Kollektivvertrag eine Entschädigung von 414 Euro im ersten und 812 Euro im vierten Lehrjahr üblich.

Ungewöhnliche Berufe

Wer einen eher seltenen Beruf erlernen möchte, kann sich zum Beispiel dazu entscheiden, Orgelbauer zu werden. Hier bekommt man im ersten Lehrjahr 570 und im vierten Lehrjahr 990 Euro brutto überwiesen.

Auf www.berufslexikon.at kann sich jeder selbst ein Bild davon machen, wie hoch die Entschädigung laut Kollektivvertrag für seinen Traum-Lehrberuf ausfallen würde. ■

TOP-KARRIERECHANCEN

Eine Lehre bei Spitz bietet Absolventen spannende und langfristige Jobperspektiven

ATTNANG-P. Hochwertige Rohstoffe, erlesene Früchte und größte Sorgfalt bei der Herstellung sind seit jeher das Erfolgsrezept des Traditionsunternehmens Spitz.



Mehr als 150 Jahre Erfahrung und Know-how in der Lebensmittel- und Getränkeproduktion zeichnen Spitz aus.

Foto: Spitz

Mehr als 150 Jahre Erfahrung und Know-how in der Produktion von Lebensmitteln und Getränken, modernste, zukunftsweisende Technologien, ein hervorragendes Qualitätsmanagement sowie höchste Umweltstandards haben Spitz zum Spitzenreiter der Branche gemacht.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind umfassende Lehrlingsausbildungs- und Weiterbildungsprogramme ein wichtiger Bestandteil der Unter-

nehmenskultur. „Gut ausgebildete Facharbeiter sind für Spitz ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg. Mit gezielten Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

bieten wir jungen Leuten nach erfolgreicher Ausbildung nicht nur eine interessante berufliche Perspektive, sondern sichern auch langfristig den Unter-

nehmenserfolg“, so Geschäftsführer Josef Mayer.

Spitz bildet Lebensmitteltechniker/-innen, aber auch Elektro- und Metalltechniker/-innen und Industriekaufleute aus. Besonders die Lebensmitteltechniker/-innen besitzen eine Ausbildung, die große Karrieremöglichkeiten eröffnet.

„Bist du lernbereit und teamfähig? Dann freut sich das Team von Spitz über deine Bewerbung (ab Herbst für das nächste Lehrjahr). Es erwartet dich eine spannende, umfangreiche, praxisorientierte Ausbildung in einem der größten Unternehmen der österreichischen Lebensmittelindustrie.“

Mehr Infos zur Lehre bei Spitz auf www.spitz.at ■ Anzeige

STATISTIK

Bilanz 2017: Über drei Prozent mehr Lehranfänger als im Jahr 2016

ÖÖ. Nach Wien und Niederösterreich liegt Oberösterreich an dritter Stelle bei der Anzahl der Einwohner. Was die Anzahl der Lehrlinge angeht ist das Bundesland jedoch auf dem ersten Platz; auch die Anzahl der Neuanfänger ist gestiegen.

Insgesamt erhalten 21,3 Prozent aller österreichischen Lehrlinge ihre Ausbildung in Oberösterreich. In absoluten Zahlen bedeutet das, dass im Bundesland 22.779 Lehrlinge ausgebildet werden. Im Vergleich dazu: In Wien werden 16.838 Lehrlinge ausgebildet, in Niederösterreich sind es 15.821. 7093 der oberösterreichischen Lehrlinge befanden sich dabei



In Linz gab es 2017 am meisten Lehnanfänger.

Foto: Wodicka

Ende Dezember 2017 gerade in ihrem ersten Lehrjahr. Der absolute Spitzenreiter unter den oberösterreichischen Bezirken war dabei Linz mit 20,47 Prozent der neuen Lehrlinge (1452 Personen), gefolgt vom Bezirk Linz-Land mit

9,02 Prozent (640 Personen) und – fast ex aequo – Vöcklabruck mit 9,01 Prozent (639 Personen). Doch nicht nur im Großraum Linz gibt es viele die ihre Lehre 2017 begonnen haben, auch im Großraum Wels gibt es viele neue Lehrlinge:

Zusammengerechnet bringen es die Bezirke Wels – der mit 520 Personen den vierten Platz belegt – und Wels-Land (234 Personen) auf 10,63 Prozent. Über der fünf-Prozent-Marke liegen zudem noch Gmunden und Braunau. Ried im Innkreis verfehlt diese mit 4,83 Prozent nur knapp.

Des Weiteren ist festzustellen, dass 2017 die Lehre weiterhin eine positive Entwicklung erfuhr. Die Anzahl der neuen Lehrlinge ist im Vergleich zu 2016 um 3,38 Prozent gestiegen. Die größten Steigerungen gab es dabei im Bezirk Urfahr-Umgebung mit 19,87 Prozent und in Steyr Land mit 16,36 Prozent. Lediglich in vier Bezirken – Gmunden, Braunau, Kirchdorf und Rohrbach – gab es Rückgänge. ■



SAVE THE DATE

Tag der offenen Tür

Samstag, 17.11.2018 09:00 – 15:00 Uhr

Schnupper-Workshops für zukünftige SchülerInnen

Freitag, 11.01.2019 13:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 12.01.2019 08:30 – 12:30 Uhr

www.lenzing-plastics.com/lehre

WIR SUCHEN

KUNSTSTOFF- FORMGEBER/INNEN

Lenzing
Plastics

Wir von **LENZING PLASTICS** sind einer der weltweitführenden Hersteller von Produkten aus Polyolefinen und Fluorpolymeren. Klingt kompliziert, aber so schlimm ist es nicht. Wir stellen Kunststoff-Spezialprodukte her, die im Alltags-, in Technik und Medizin zum Einsatz kommen.

WIR LIEBEN ES

- Mit unseren Kunden **Lösungen zu suchen**
- **Neue Produkte** zu entwickeln
- Aus Anforderungen **Lösungen zu formen**
- Uns **gemeinsam weiterzuentwickeln**
- **Festen Boden** unter den Füßen zu haben & nach den **Sternen zu greifen**

WIR BIETEN

- eine **spannende und abwechslungsreiche Ausbildung**
- **solides, sicheres Unternehmen**
- ein **modernes Arbeitsumfeld** - immer am neuesten Stand der Technik
- **qualifizierte Betreuung** innerhalb der Fachabteilungen

OPTIMAL WÄRE

Interesse an Kunststoffprodukten, Mathematik, Chemie und Physik

DAMIT BIST DU BEI UNS RICHTIG

- Technisches Verständnis
- Keine Scheu vor körperlicher Arbeit
- Gutes Gespür für Maschinen und Anlagen
- Gute Beobachtungsgabe und Konzentrationsvermögen
- Einsatz, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Schichtarbeit

DEIN VERDIENST

Der Kollektivvertrag - Chemische Industrie

1 LJ: € 927,00 3 LJ: € 1.390,00
2 LJ: € 1.158,50

LOS GEHTS! Wir freuen uns wenn du Lust hast bei uns zu lernen und ein Teil unseres Teams werden möchtest!

Hier bewirbst Du Dich:
lehre@lenzing-plastics.com
+43 7672 701 2851

KÜNDIGUNGSSCHUTZ

Schwangere Lehrlinge

OÖ. Mitten in der Lehrzeit und plötzlich schwanger – was nun? Die OÖ Arbeiterkammer bietet in diesem Fall Hilfe an. Keine Angst: Auch für Lehrlinge gilt das Mutterschutzgesetz und somit der Kündigungsschutz.

Gekündigt kann eine schwangere Frau während der Lehrzeit also nicht werden. Fehlt der schwangere Lehrling jedoch während der Lehrzeit aufgrund von Mutterschutz und Karenz länger als vier Monate, dann wird die Zeit, die über die vier Monate hinausgeht, nicht mehr auf die Lehrzeit angerechnet. Dadurch ist die Lehre nicht abgeschlossen, die Lehrzeit verlängert sich aber nicht automatisch. Um die Situation zu lösen, muss vor der Abwesenheit vereinbart werden, dass sich das Lehrverhältnis um die nicht anre-



Foto: Wodicka

Schwangere Lehrlinge sollten einen Ergänzungslehrvertrag vereinbaren.

chenbare Zeit verlängert. In diesem Fall ist es nötig, einen Ergänzungslehrvertrag abzuschließen, in dem geregelt ist, dass sich die Dauer des Lehrverhältnisses ändert. Betroffene können sich bei der oberösterreichischen Arbeiterkammer über ihre Rechte und Pflichten informieren. ■

AUSBILDUNG

Lehre nach Matura

OÖ. Wer die Matura schon abgeschlossen hat und danach eine Lehre absolvieren will, genießt den Vorteil der verkürzten Ausbildungszeit. Derzeit schlagen nur wenige Jugendliche diesen Weg ein.

Die Lehrzeit verkürzt sich für Maturanten genau um ein Jahr. Aus drei Jahren Lehrzeit werden zwei Jahre, aus vier werden drei. Die Verkürzung ist nicht verpflichtend, es kann auch die normale Lehrzeit vereinbart werden. Zweijährige Lehrberufe können nicht verkürzt werden. Bei Absolventen berufsbildender Schulen kann es für fach einschlägige Lehrberufe weitgehende Anrechnungen oder sogar den Ersatz der gesamten Lehrzeit geben. Als Grundregel bei verkürzter Lehrzeit gilt, dass

Foto: Fachschule Bergheim/WKOÖ



Die Lehre nach der Matura ist möglich.

sich die Lehrlingsentschädigung an die Verkürzung der Lehrjahre anpasst. „Derzeit gibt es jährlich nur circa 100 bis 200 Lehrlinge, die nach der Matura eingestiegen sind. Gerade für AHS-Maturanten ist eine Lehre aber eine gute Alternative zu einem Studium“, sagt Friedrich Dallamaßl von der WKOÖ Bildungspolitik. ■

BILDUNGSZENTRUM LENZING

Eine Lehre am Wirtschaftsstandort Lenzing

LENZING. In den vergangenen Jahren waren weiterführende Schulen mit Maturaabschluss bei Eltern sehr beliebt, um ihren Kindern alle Türen für ihren weiteren Werdegang zu öffnen. Viele Jugendliche wünschen sich allerdings eine Ausbildung mit starkem Praxisbezug, das Arbeiten in einem Team und das alles in einem Unternehmen, mit dem sie sich identifizieren können.

Das Bildungszentrum Lenzing (BZL) ermöglicht eine Ausbildung, die Lehrlinge in persönlicher Hinsicht aber auch beruflich stärkt – dieser Weg ist geprägt von steigendem Selbstvertrauen, Selbstverantwortung und Wachstum. Das BZL begleitet seine Lehrlinge von der Lehrlingsaufnahme bis hin zur Lehrlings-



Das BZL bietet spannende Lehrberufe.

abschlussprüfung im Alter von 15 bis 19 Jahren. Die Lehrlinge entwickeln sich in diesen Jahren zu verantwortungsbewussten jungen Menschen. Manche davon machen eine Lehre mit Matura, andere gehen weiter in die Werkmeisterschule und wieder andere wachsen gut in ihr Team hinein und sichern sich dort mit gutem Verdienst und interessanten Auf-

gaben eine stabile und sichere Basis für ihr Leben.

Lehrlingsaufnahmen für September 2019

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort im BZL für eine Lehrstelle bewerben. Gesucht werden 50 junge Menschen für Lehrstellen wie beispielsweise Metalltechniker, Elektrotech-

niker, KFZ-Techniker, Chemieverfahrenstechniker oder Bürokauffrau/Bürokaufmann am Wirtschaftsstandort Lenzing. Schulzeugnisse dienen zwar als Nachweis, sie bilden Fähigkeiten und Stärken aber nie als Ganzes ab. Deshalb macht sich das BZL selbst einen Eindruck von seinen Bewerbern. Das BZL führt ein objektives Aufnahmeverfahren durch, das jährlich weiterentwickelt wird und allen Bewerbern die gleichen Chancen bietet. Die Anmeldung für eine Lehrstelle ab September 2019 läuft noch bis Mitte Jänner 2019. Anmeldungen erfolgen über www.lenzing.com oder www.bzl.com. Für Fragen steht das BZL gerne zur Verfügung. ■ Anzeige

LEHRE Wichtige Adressen

Alle Informationen rund um das Thema Lehre finden sich auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich www.wko.at. Von der Ausbildung über Lehre mit Matura bis hin zu Auslandspraktika, Förderungen oder Wettbewerben ist allerhand Wissenswertes zu finden. Auch auf der Homepage des BFI OÖ finden sich Information zu Lehre mit Matura und vielem mehr. Weitere Adressen sind das lehlingsportal.at, die oberösterreichische Arbeiterkammer (ooe.arbeiterkammer.at) und das [wfi-niederosterreich](http://wfi-niederosterreich.at) (wfi-ooe.at). ■

- www.wko.at
- www.bfi-ooe.at
- www.lehlingsportal.at
- www.ooe.arbeiterkammer.at
- www.wfi-ooe.at

LEHRE Zu höchsten Bildungsabschlüssen

BEZIRK VÖCKLABRUCK. „Das Angebot von Bildung der Wirtschaft präsentiert sich in Form der WKO-Bildungspfade. Ausgehend von Talente-Checks, Potenzialanalysen und Berufsberatungen durch die WKO bzw. kammernahen Institutionen unterstützen sie die berufliche und persönliche Weiterentwicklung von Fachkräften in Österreich“, sagt Josef Renner, Leiter der WKO-Bezirksstelle Vöcklabruck und des WIFI Vöcklabruck. Die neu gestalteten Bildungspfade stellen Karrieremöglichkeiten in verschiedensten Branchen und Berufsfeldern dar.

Beste Zukunftsaussichten
Die Bildungspfade von „Bildung der Wirtschaft“ ermöglichen Fachkräften einen qualitativollen Bildungs- und Karriereverlauf –



Josef Renner, Leiter der WKO-Bezirksstelle und des WIFI Vöcklabruck

WKO* beginnen mit einer Lehre. Sie ist vielfach der Start in eine Berufskarriere mit besten Zukunftsaussichten: Der Lehrabschluss ist die häufigste Basis für Unternehmertum und leitende Positionen. Rund 40 Prozent aller Leitungspositionen in der Wirtschaft sind mit Lehrabsolventen besetzt.

Mit oder ohne Matura
„Berufsbildung in Österreich bietet heute ungeahnte Möglichkeiten: So kann man als Lehrling bis zu höchsten beruflichen Positionen und Bildungsabschlüssen kommen – mit und ohne Matura. Oder die AHS-Matura mit einer Lehre ergänzen und so unmittelbar am Arbeitsmarkt punkten“, sagt WKO-Obfrau Nationalratsabgeordnete Angelika Winzig. Mehr Infos auf www.bildungderwirtschaft.at

ganz nach ihren Bedürfnissen, den Anforderungen der Wirtschaft und dem Bedarf der einzelnen Branchen. Viele der Bildungspfade der



**FAST FORWARD
ZU UNS INS
PENEDER TEAM!**

*Du bist ein Teamplayer, suchst die Abwechslung und möchtest Karriere machen? So nutze Deine Chance und entscheide Dich für eine **Lehre bei Peneder:***

- **Konstrukteur/in Metallbautechnik**
- **Metalltechniker/in Metallbau- und Blechtechnik**
- **Bürokauffrau/mann**

Wir bieten Dir eine praxisorientierte Ausbildung in einem hochmodernen Arbeitsumfeld mit sehr gutem Betriebsklima, vielen Zusatzleistungen und guten Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Du bereit für eine spannende Herausforderung bist, freuen wir uns auf Deine Bewerbung an jobs@peneder.com.

SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH

PENEDER HOLDING GMBH
Ritzling 9, A-4904 Atzbach
T: +43 50 560-0
peneder.com




KAROMETALL

Du bist motiviert und hast gute Umgangsformen? Du willst dein eigenes Geld verdienen? ... den Profi machen wir aus dir - gib uns die Chance!

Die KARO Metall GmbH ist ein modern ausgestatteter Metallbaubetrieb mit derzeit 65 Mitarbeitern - davon 8 Lehrlinge. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von Fassaden, Fenstern und Portalen aus Aluminium-, Stahl- und Edelstahlprofilen bis hin zu Brandschutzportalen und Glasdächern.

Lehrling Technischer/r Zeichner/in
Lehrzeit: 3,5 Jahre
Berufsschule: 10 Woche im Block, BS Linz 3
Lehrlingsentschädigung: Brutto lt. KV 1. LJ € 525,67 + Prämien für besondere Leistungen

Du findest dich hier wieder:
> Räumliches Vorstellungsvermögen ist eine Stärke von dir
> Du konstruierst gerne und bist technisch interessiert
> Du gehst gerne ins Detail und arbeitest sehr sorgfältig

Lehrling Metallbautechniker/in
Lehrzeit: 3,5 Jahre
Berufsschule: 10 Woche im Block, BS Attnang
Lehrlingsentschädigung: Brutto lt. KV 1. LJ € 593,95 + Prämien für besondere Leistungen

Du findest dich hier wieder:
> Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick sind Stärken von dir
> Du arbeitest sauber, präzise und zuverlässig
> Du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und bist teamfähig

Wir bieten DIR:
> Eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunft
> Einen bestens ausgestatteten Lehrplatz
> Mitarbeit an interessanten Projekten im deutschsprachigen Raum
> Ein kollegiales Arbeitsklima
> Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre

Interesse geweckt? Dann bewirb dich!
KARO Metall GmbH, zH. Frau Roswitha Flattinger,
Gahberggasse 9, A-4861 Schärfling am Attersee,
Tel.: 07762/3201, E-Mail: flattinger@karometall.at



WWW.KAROMETALL.AT

WKO-BEZIRKSSTELLE

Erster Partner für 10.000 Unternehmer

VÖCKLABRUCK. Die Bezirksstelle der Wirtschaftskammer in Vöcklabruck ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen der Betriebe in der Region. Von Standortentwicklung bis zu Verkehrsinfrastruktur, von Fachkräfteausbildung bis zur Zusammenarbeit mit den Schulen im Bezirk. „Dass Fachkräftemangel und Lehrlingssuche momentan die Sorgen Nummer 1 bei unseren Unternehmern sind, das wissen wir. Daher gehören diese Themen auch seit Monaten zur Schwerpunktaufgabe in Vöcklabruck“, sagt Bezirksstellenobfrau Angelika Winzig. So hat die WKO Vöcklabruck alle Neuen Mittelschulen des Bezirks und alle Höheren Schulen mit innovativen und modernen Lehrstellen-Infoboards ausgestattet. Hier können die Jugendlichen mit



Bezirksstellenobfrau Angelika Winzig mit Bezirksstellenleiter Josef Renner

ihren Smartphones oder Tablets alle Informationen rund um die Lehre bekommen – von offenen Lehrstellen im Bezirk über Videos zu den einzelnen Lehrberufen bis hin zu direkten Kontakten zu den Betrieben und Ausbildnern. „Lehrlinge von heute sind die Leistungsträger unserer Wirt-

schaft von morgen“, so Winzig vor kurzem bei der Übergabe von Lehrling-Packages.

Standortentwicklung

Den Standort Vöcklabruck aus wirtschaftlicher Sicht fit für die Zukunft zu machen, ist ein weiterer Schwerpunkt von Angelika

Winzig. „Wir schaffen Netzwerke mit den Unternehmern, wir unterstützen sie bei Behörden und Gemeinden und bieten Service und Veranstaltungen rund um aktuelle Themen.

Knapp 10.000 Unternehmer sind im Bezirk Vöcklabruck Mitglied der Wirtschaftskammer. „Vöcklabruck bietet eine Vielfalt wie sonst kaum ein Bezirk“, sagt Winzig. „Von Einpersonenernehmen über Personenbetreuer, von Gastronomie und Tourismus über Handwerksbetriebe in allen Bereichen bis hin zu den großen internationalen Leitbetrieben sind alle Branchen vertreten. Mehr als 54.000 Menschen finden bei den Betrieben im Bezirk Vöcklabruck einen Arbeitsplatz, mehr als 2100 Jugendliche absolvieren derzeit mit einer Lehre den Start in ein erfolgreiches Berufsleben. ■

RO-RA AVIATION SYSTEMS

Nach Lehrabschluss fixe Jobgarantie

SCHÖRFLING. Julia Mittermayr ist im ersten Lehrjahr und vom Drehen und den großen Maschinen fasziniert. Für die Ausbildung zur Zerspanungstechnikerin bei RO-RA Aviation Systems in Schörfling nimmt sie auch eine längere Anfahrt in Kauf.

Sie hat bereits eine abgeschlossene Kochlehre in der Tasche und sich nun für die Karriere mit Lehre entschieden. Bei RO-RA



Die „Future-Zone“ bei RO-RA

hat sie einen „Volltreffer“ gelandet. In dem aufstrebenden Unternehmen der Luftfahrtindustrie werden jährlich zehn Lehrlinge der Zerspanungstechnik auf- und nach dem Lehrabschluss auch übernommen. Die Aufstiegschancen im Unternehmen sind ausgezeichnet, die Firmengröße mit gut 240 MitarbeiterInnen noch familiär. Hier kennt jeder jeden, als Lehrling wird man auch von den Geschäftsführern geschätzt. Vor zwei Jahren hat RO-RA einige Millionen Euro in seine hochmoderne „Future-Zone“ investiert. Dort wird auf modernsten Maschinen erlernt, trainiert, getestet und produziert. Keine sinnlosen Schaustücke, sondern echte Werkstücke und Gegenstände. Beispielsweise einen neuen Gashebel für das eigene Moped, Griffe für den Fuß-



Markus Scharmüller-Kofler (Lehrling), Johann Kolm (CNC Trainer) und Julia Mittermayr (Lehrling, v. r.)

Fotos (2): SpectrumQ

ballwutzler oder den Motor für ein echtes Modellflugzeug. Dass bei RO-RA Bauteile für so prominente Firmen wie Rolls Royce, Airbus oder Pilatus gefertigt werden, darf auch ein bisschen stolz machen. RO-RA übernimmt für seine Mitarbeiter die Kosten der Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio in Schörfling oder Vöckla-

bruck. Dort kann man sich perfekt für den Firmenskitag oder für die Badesaison am nahen Attersee vorbereiten.

Für Lehrlinge gibt's zusätzlich neben Sommerfest und Weihnachtsfeier auch einen eigenen Lehrlingsausflug, Obst und Grattisäfte im Schulungsraum. ■

Anzeige

LEHRBERUFS-HITLISTE

Einzelhandel Nummer Eins, aber Technikberufe auf dem Vormarsch

ÖÖ. Die Hitliste der Top-Ten-Lehrberufe im ersten Lehrjahr führte 2017 der Lehrberuf Einzelhandel (13,34 Prozent) vor den Modulberufen Metalltechnik (10,73 Prozent) und Elektrotechnik (6,55 Prozent) an.

Insgesamt 2172 Mädchen und Burschen haben sich für diese drei Lehrberufe entschieden, das sind 30,62 Prozent aller Lehrlinge. 58,81 Prozent aller oberösterreichischen Lehrlinge im ersten Lehrjahr befinden sich in den Top-Ten Lehrberufen bei einer Auswahl von 198 Lehrberufen. Auf den weiteren Plätzen in dieser Liste: Bürokaufmann/-frau (6,10 Prozent), Kfz-Techniker/-



66 junge Frauen entschieden sich 2017 in ÖÖ für eine Lehre im Bereich der Metalltechnik. Foto: Weibold

technikerin (5,67 Prozent) und der Lehrberuf Koch/Köchin (3,43 Prozent).

Mehr Technikerinnen

48,85 Prozent aller weiblichen Lehrlinge wählen zwischen den Lehrberufen Einzelhandel, Bürokauffrau und Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin). Gleich dahinter Verwaltungsassistentin (3,27 Prozent), Köchin (3,16 Prozent) und Großhandelskauffrau (3,04 Prozent). Bemerkenswert ist dabei, dass der Modullehrberuf Metalltechnik bereits auf dem 8. Platz der weiblichen Lehrlinge ist. Immerhin haben sich 66 junge Frauen neu für diesen Lehrberuf entschieden (2,57 Prozent).

Die Hitliste der Top-Ten Lehrberufe bei den männlichen Lehrlingen im ersten Lehrjahr führen die Metalltechnik (15,35 Prozent), die Elektrotechnik (9,80 Prozent) und die Kraftfahrzeugtechnik (8,46 Prozent) an, gefolgt vom Einzelhandel (6,32 Prozent), der Installations- und Gebäudetechnik (5,04 Prozent) und der Mechatronik (4,66 Prozent). Die Zahlen der Lehrlingsstatistik 2017 sind dem WKOÖ Lehrvertragsservice entnommen. ■

Es gibt österreichweit aktuell **198** verschiedene Lehrberufe, davon **11** Modullehrberufe mit zusätzlichen **42** Haupt- und **32** Spezialmodulen sowie **17** Schwerpunktberufe.

LUST AUF TECHNIK? WIR SUCHEN GENAU DICH!

Starte deine Karriere im Maschinenbau und werde ein Teil vom Austropressen-Team! Wir nehmen **Lehrlinge für Maschinenbautechnik und Zerspanungstechnik** auf.



WAS WIR VON DIR ERWARTEN:

- Begeisterung für manuelles, technisches Arbeiten.
- Freude an der Arbeit mit Metall und handwerkliches Geschick.
- Zuverlässige, selbständige und genaue Arbeitsweise.
- Pflichtschulabschluss und freundliches Auftreten.

WAS DICH ERWARTET:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem familiär geführten Betrieb.
- Einen bestens ausgestatteten Lehrplatz mit neuester Technik und Top-Maschinenpark.
- Ein motiviertes, junges Team an Kollegen/innen und ein ausgezeichnetes Arbeitsklima.
- Ausflüge mit dem gesamten Team, sowie Werksbesichtigungen bei Kunden und Lieferanten.
- Eine anspruchsvolle und dauerhafte Position mit Weiterbildungschancen.

Die Lehrlingsentschädigung für die Lehrstellen als Metalltechniker/in – Maschinenbautechnik und Metalltechniker/in – Zerspanungstechnik beträgt € 594,- brutto im 1. Lehrjahr.

Interessiert? Wir freuen uns über deine Bewerbung. Gerne kannst du auch persönlich bei uns vorbeikommen und einen Tag im Betrieb schnuppern.

Roither Maschinenbau GesmbH
zH Frau Mathilde Roither
Industriegebiet 11, 4863 Seewalchen
Tel: 07662 / 8218, Mail: sale@austropressen.com



Qualität hat einen Namen -
ist Deiner auch dabei?

Scharmüller - ein moderner, renommierter Metallverarbeitungsbetrieb

Mit mehr als 65 Jahren Erfahrung sind wir Branchenführer und haben das weltgrößte Produktprogramm im Verbindungssektor. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein brauchen wir deine Unterstützung als:

Lehrling für Metalltechnik - Maschinenbau (LZ 3,5 Jahre) Bürokauffrau/mann (LZ 3 Jahre)

- Anforderungen: • Zuverlässigkeit • Ehrlichkeit • Pünktlichkeit
• hohe Motivation zum sorgfältigen Arbeiten
• Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Lernbereitschaft
- Interessante und herausfordernde Arbeit in einem international erfolgreichen Unternehmen
 - Erste-Hilfe Kurs | Staplerführerschein
 - Individuelle Lösungen für die tägliche Anfahrt
 - Firmenveranstaltungen
 - Unterstützung bei Abschluss der Matura in externen Einrichtungen
 - Jährliche Zeugnisprämie für besonders gute Leistungen in der Berufsschule und solltest du alle Berufsschuljahre mit Auszeichnung abschließen, gibts 1.200,00 € für den Führerschein

Hast du Interesse?

Dann sende uns deine Bewerbung an k.kroiss@scharmueller.at
Bei Fragen melde dich bei uns unter +43 (0) 7682 6346



NEUGRÜNDUNGEN

Lehre für Mädchen: der beste Weg zur erfolgreichen Unternehmerin

VÖCKLABRUCK. „Von der Lehre zur Unternehmerin – das könnt ihr auch“, appelliert WKO-Bezirksstellenobfrau Angelika Winzig vor allem an junge Mädchen, einen Lehrberuf zu ergreifen. Winzig ist selbst erfolgreiche Unternehmerin in Redlham und weiß, dass auch Frauen mit einem Lehrabschluss alle Wege offenstehen.

Mit einer Kampagne von „Frau in der Wirtschaft“ wurden unter dem Motto „g'lernt is g'lernt“ Unternehmerinnen, die eine Lehre gemacht haben, als Vorbilder vor den Vorhang geholt. „Daher fordern wir, dass Unternehmertum sowie grundlegen-

des Wirtschafts- und Finanzverständnis in alle Lehr- und Ausbildungspläne integriert werden, um bereits im jungen Alter einen Fokus auf die Selbständigkeit zu setzen“, plädiert Winzig, einen Wirtschaftsunterricht als fixen Bestandteil der Allgemeinbildung einzuführen.

Alle Wege offen dank der dualen Ausbildung

Im Vorjahr wurden allein im Bezirk Vöcklabruck fast 200 Unternehmen von Frauen gegründet. Jede vierte Unternehmerin kommt aus der Lehre. „Dass einem mit einer dualen Ausbildung alle Wege offenstehen, ist vielen nicht bewusst. Genau das wollen wir vor allem



Foto: photoblogge.at/Distler-Kriechbaum

Nationalrätin und Wirtschaftskammerobfrau Angelika Winzig

für Mädchen ändern“, sagt Winzig. Mädchen sind für technische Berufe genauso begabt wie Burschen! Leider haben Mädchen oft Berührungsängste und trauen sich technische Berufe nicht zu. Die Unternehmen wünschen sich mehr Frauen in technischen Berufen, denn sie haben das Potenzial und den Ideenreichtum der Frauen längst erkannt. Also nur Mut zur Technik! Aktionstage wie der Girl's Day/Töchtertag, Schnuppertage in technischen Betrieben oder Tage der offenen Tür an HTLs geben Einblicke in die Welt der technischen Berufe. Jugendliche sollten diese Möglichkeiten nutzen und sich selbst ein Bild machen. ■

HTL VÖCKLABRUCK

ZUKUNFTSORIENTIERTE
**TECHNISCHE
AUSBILDUNG**

- MB** MASCHINENBAU
- ME** MECHATRONIK
- AS** ABENDSCHULE-KOLLEG
- FS** FACHSCHULE
- GT** GEBÄUDETECHNIK
- WM** WIRTSCHAFTSINGENIEURE
- WI** BETRIEBSINFORMATIK

VHTL HÖHERE TECHNISCHE
BUNDESLEHRANSTALT VÖCKLABRUCK
www.htlvb.at · office@htlvb.at · 07672/24605-0

INOCON
INDUSTRIAL PLANTS

Karriere mit Lehre

Metall-Stahlbautechniker (m/w)

INOCON Industrial Plants GmbH
Industriestraße 18
4880 Attnang-Puchtlern
Mobil: 0664/ 69916-270
Tel.: 07674/21809-270
E-Mail: c.laser@inocon-ip.at
Web: www.inocon-ip.at

Bewirb dich!
Jetzt!

INCO
ANBEREICHUNG
VON LEHRPLÄTZEN
2018 - 2019

WEITERBILDUNG

Am zweiten Bildungsweg zur Lehre

ÖÖ. Insgesamt absolvierten vergangenes Jahr 9110 Personen die Lehrabschlussprüfung positiv. Bei über 1600 davon handelt es sich um eine sogenannte außerordentliche Lehrabschlussprüfung – also um einen Lehrabschluss im zweiten Bildungsweg. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von beruflicher Umorientierung bis hin zum besseren Wiedereinstieg nach der Karenz. „Die Personen lassen sich um-



Foto: WKOÖ

Lehre am zweiten Bildungsweg wird meistens innerhalb des Betriebs absolviert.

schulen. Sie lassen sich aufqualifizieren oder möchten zusätzlich einen zweiten Abschluss machen. Sie sind nicht mehr in einem regulären Lehrverhältnis, sondern in Kursmaßnahmen – finanziert über das AMS, auf eigene Faust, innerbetrieblich organisiert. In diese Gruppe fallen auch jene, die nach einer Matura eine Lehre machen“, erklärt Friedrich Dalla-maßl, Leiter der WKO-Abteilung Bildungspolitik. ■

STATISTIK

Vöcklabruck ist ein starker „Lehrlingsbezirk“

BEZIRK. Mit Stand Ende März 2018 waren im Bezirk Vöcklabruck insgesamt 624 Personen im ersten Lehrjahr in Ausbil-

dung. Nach Linz Stadt (1438) und Linz Land (642) ist das der dritthöchste Wert in Oberösterreich. Im Vergleich mit dem Jahr

2017 ergibt sich für den Bezirk Vöcklabruck eine Steigerung von nicht ganz drei Prozent (Stand 2017: 606 Lehrlinge). Insgesamt

waren zum genannten Zeitpunkt in Oberösterreich 20.957 Lehrlinge in den diversen Ausbildungsbetrieben beschäftigt. ■



Wir leisten mehr
We offer you more

NEUHOFFER HOLZ

FN Neuhofer Holz ist ein international tätiges, produzierendes und dynamisch wachsendes Familienunternehmen mit Sitz in Zell am Moos. Im Zuge des kontinuierlichen Wachstums suchen wir:

LEHRLINGE

- Prozesstechniker
- Automatisierungstechniker (Mechatroniker)
- Schlosser
- Elektriker
- Bürokaufmann-/frau
- IT-Techniker

Alle Details zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.fnprofile.com. Wenn Sie Ihre Stärken in unserem Unternehmen unter Beweis stellen wollen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Neuhofer Holz GmbH
Frau Christine Thonhofer, Haslau 56,
4893 Zell am Moos, T: +43(0)6234-8500-503
thonhoferc@fnprofile.com

UNIMARKT-LEHRLINGE

Frischer Karriere-Kick

BEZIRK. Der regionale Lebensmittelhändler Unimarkt bietet jungen Menschen eine spannende Lehre und einen sicheren Job mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten. Als langfristiger Arbeitgeber hat Unimarkt auch in der Region Vöcklabruck interessante Lehrstellen mit echten Karrierechancen. Beim Top-Ausbildner haben heuer viele Jugendliche mit frischen Ideen die Möglichkeit, eine Lehre im Einzelhandel in einem der zahlreichen Unimarkt-Standorte im Umkreis zu absolvieren. Die Lehrlinge genießen eine sehr abwechslungsreiche Lehrzeit und entwickeln sich so zu Lebensmittel- und Verkaufsprofis. Mehr Infos zur Lehrlingsausbildung und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung unter www.jobs.unimarkt.at und natürlich auch direkt beim Messestand auf der Lehrlingsmesse in Vöcklabruck



Bei Unimarkt durchstarten

oder beim Regionalitätstag am 26. Juni in der Unimarkt Filiale Vöcklabruck ■ Anzeige





Familiäre Arbeitsverhältnisse sind ein Vorteil regionaler Kleinbetriebe.

VORTEILE Regionale Lehrstelle

BEZIRK VÖCKLABRUCK. Eine regionale Lehrstelle hat viele Vorteile gegenüber einer Lehre im Ballungsraum. Nicht nur die Verkehrssituation, sondern auch die persönlichen Beziehungen spielen eine immer größere Rolle bei der Wahl einer Lehrstelle.

Eine regionale Lehrstelle, oft in kleineren Familienbetrieben, bietet viele Vorteile. Sie bietet oft eine familiäre Atmosphäre, auch der Freundeskreis befindet sich meistens in unmittelbarer Umgebung. Oftmals ist auch die Einbindung in die Firma besser, die Lehrlinge sind keine Nummern, jeder kennt jeden.

Ein weiterer Vorteil sind die kürzeren Arbeitswege ohne täglichen Stau. Regionale Lehrstellen tragen zur Arbeitsplatzsicherung bei und helfen, Betriebe zu erhalten. In kleineren Betrieben sind auch oft die Aufstiegschancen höher. ■

FRISÖR PECHER 100 Lehrlinge

VÖCKLABRUCK. Für ihr 70-jähriges Firmenjubiläum bekam die Familie Pecher eine Goldmedaille der Wirtschaftskammer OÖ überreicht. Von Beginn an war Pecher ein wichtiger Arbeitgeber, auch für junge Menschen. Mehr als 100 Frisör-Lehrlinge wurden bisher ausgebildet. ■

MEIN TRAUMSTART.
VOM ERSTEN TAG
MITTENDRIN BEI MAHLE.

© 2014 MAHLE VÖCKLABRUCK

Wo du bist, kommt Bewegung in die Angelegenheit! Erst wenn du und deine Kollegen Maschinen und Produktionsanlagen – oder auch neue Teile für bestehende Systeme – hergestellt, montiert, eingerichtet, erweitert und in Betrieb genommen habt, läuft's wie geschmiert. Und dann? Siehst du immer wieder nach dem Rechten, um unsere Fertigungsprozesse stets noch ein bisschen besser zu machen.

Starte **2018** deine

Lehre Metalltechnik im Modul Maschinenbautechnik (m/w)

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr **619,36 Euro brutto** pro Monat (14 mal im Jahr) laut Kollektivvertrag der Metallindustrie.

Wir bieten dir exzellente Entwicklungschancen, die individuell auf dich zugeschnitten sind. Dafür sorgen wir mit regelmäßigen Feedback- Gesprächen und einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm. Gute Leistung wissen wir zu schätzen. Deshalb möchten wir langfristig mit dir arbeiten: Wir fördern nicht nur gezielt dein Potenzial, sondern bieten dir eine leistungsbezogene Vergütung und flexible Arbeitszeitmodelle für deine unterschiedlichen Lebensphasen.

Gehe deinen Weg – mit uns.

Gib Vollgas für deine Zukunft – bei **MAHLE GmbH** am Standort **Vöcklabruck**.

Bewirb dich jetzt online, per Mail
vb.bewerbungen@at.mahle.com, oder schau
einfach persönlich bei uns vorbei.

www.jobs.mahle.com



MAHLE

Driven by performance

DIGITAL Bildung und Beruf

VÖCKLABRUCK. Direkt vor Ort bietet die WKO-Bezirksstelle viele Informationen zu allen Bildungswegen und Berufsmöglichkeiten. Für Unternehmer und Ausbilder stehen auf WKO.at Berufs- und Brancheninfos, Formulare für Lehrberufe sowie Infos zur Anerkennung von Prüfungen und Zeugnissen zur Verfügung. BIC.at ist ein kostenloses Online Tool und bietet einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Berufswahl. User finden Beschreibungen zu rund 1800 Berufen. Weitere wichtige Hilfestellungen zur Berufsorientierung liefern die Services „Berufswahl“ und „Interessenprofil“. Zum Angebot der Bildungs- und Berufsberatung gehört auch die Potenzialanalyse. Sie unterstützt bei Bildungs- und Berufsentscheidungen. ■

IMPRESSUM

Sonderausgabe „Lehrlings- & Bildungs- messe Vöcklabruck“

REDAKTION VÖCKLABRUCK

Stadtplatz 37
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672 / 78 506
Fax: 07672 / 78 883
E-Mail: tips-voecklabruck@tips.at

Redaktion:

Martina Ebner, Wolfgang Macherhammer

Kundenberatung:

Günther Franz, Thomas Steinbock, Udo Millner

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 58.000
Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at